

VELOSIT® FF 220

Feinspachtel Ø - 5 mm

Einsatzgebiete

VELOSIT FF 220 ist ein zementgebundener Feinspachtel für alle Arten von bauüblichen Untergründen. Er erzeugt eine sehr feine Oberfläche und eignet sich besonders zur Spachtelung von Sichtbetonflächen. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Spachtelung von Oberflächenfehlern auf Beton und Mauerwerken
- Verarbeitung auf horizontalen und vertikalen Flächen inklusive Überkopf-Verarbeitung
- Verspachtelung von Lunkern, Lufteinschlüssen und rauen Oberflächen
- Als Feinspachtel auf Betoninstandsetzungssystemen
- Verarbeitbar von 0 bis 5 mm

Eigenschaften

VELOSIT FF 220 ist ein zementbasierter Feinspachtel mit schneller Festigkeitsentwicklung.

VELOSIT FF 220 bildet eine fest verbundene glatte Oberfläche auf dem Untergrund.

VELOSIT FF 220 kann mit der Kelle und mit geeigneten Spritzverfahren verarbeitet werden.

- Geringes Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung, wodurch die Rissbildung minimiert wird
- Exzellente Verarbeitung, speziell Überkopf
- 30 Min. Verarbeitungszeit
- Endfestigkeit von mehr als 25 MPa nach 28 Tagen
- Nach 2 – 3 h begehbar
- Sehr hohe Haftung auf Beton und Mauerwerken
- Keine Nachbehandlung erforderlich. Lediglich unter heißen und trockenen Bedingungen muss die Fläche feucht gehalten werden
- Gute Beständigkeit gegen Chlorid und CO₂ durch ein dichtes Porengefüge
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Sulfatbeständigkeit
- Mittelgraue Farbe ähnlich Beton

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT FF 220 ist für mineralische Untergründe, wie Beton oder Mauerwerke ausgelegt.

Mineralische Untergründe (Beton, Mauerwerk und zementkompatible Natursteine) müssen von allen haftungsmindernden Substanzen befreit werden.

Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 0,7 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 20 MPa betragen.

Geringere Festigkeiten können akzeptiert werden, wenn eine geringere Haftfestigkeit akzeptabel ist. Vor der Applikation von VELOSIT FF 220 sollte die Oberfläche angefeuchtet werden, um optimale Bedingungen zu schaffen.

2.) Verarbeitung

Anmischen:

VELOSIT RM 224 mit 24 – 28 % Trinkwasser, also 4,8 – 5,6 l je 20 kg Gebinde, anmischen.

Dazu 24 % Anmachwasser (4,8 l pro Sack) in ein sauberes Mischgebilde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen.

Mehr Wasser (max. 4 %) zugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Den Rührquirl direkt nach dem Mischen reinigen. Das Produkt ist für ca. 30 Min. bei 23 °C zu verarbeiten.

Optionale Grundierung: VELOSIT FF 220 als Grundierung mit einem nassen Schwamm auf den feuchten Untergrund auftragen. Verarbeiten Sie maximal 0,3 bis 1 kg pro m² in die oberflächigen Poren.

a.) Verarbeitung mit dem Glätter:

VELOSIT FF 220 kann frisch in frisch auf die Grundierung oder gereinigte Fläche appliziert werden. Die maximale Schichtdicke ist 5 mm auf

vertikalen Flächen. In Abschnitten arbeiten, die in 30 Min. fertig gestellt werden können.

b.) Ausbesserung von Architekturelementen: Sobald VELOSIT FF 220 begonnen hat zu erstarren, kann es nach Wunsch mit einem Spachtel modelliert werden. Das Material in feinen Lagen abschaben, bis das gewünschte Resultat erreicht ist. Wenn notwendig, die Oberfläche mit einem nassen Schwamm bearbeiten, um Unebenheiten und Luftblasen zu entfernen.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT FF 220 benötigt keine lange Nachbehandlung, weil es relativ schnell mit Wasser reagiert. Nur unter sehr heißen und trockenen Bedingungen kann eine Nachbehandlung mit Wasser für max. 4 Stunden erforderlich sein.

Verbrauch

Ergiebigkeit:

ca. 1,50 kg Pulver VELOSIT FF 220 / mm Trockenschichtstärke / m² Fläche auf glatten Oberflächen. Auf rauen Untergründen kann der Verbrauch deutlich höher liegen

Typische Wandspachtelung:

1,5 kg* VELOSIT FF 220 pro m² für 1 mm Trockenschichtstärke auf glatten Untergründen. Auf rauen Untergründen kann der Verbrauch deutlich höher liegen.

* 1,5 kg VELOSIT FF 220 Pulver + 0,4 kg Wasser, also 1,9 kg angemischtes Material für 1 mm and m²

Reinigung

VELOSIT FF 220 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, sind säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	mittelgrau
Schüttdichte:	ca. 1,1 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 – 35°C
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Min.
Erstarrungsbeginn:	ca. 80 Min.
Druck- / Biegezugfestigkeit ca.:	
24 Stunden:	6 / 2 MPa
7 Tage:	7 / 3 MPa
28 Tage:	25 / 6 MPa
Chloridionengehalt:	< 0,05 %
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Haftzugfestigkeit*:	ca. 1,5 MPa
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

Verpackung

VELOSIT FF 220 wird in wasserdichten Kunststoffsäcken á 20 kg geliefert.

Lagerung

VELOSIT FF 220 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT FF 220 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT FF 220 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
 Industriepark 5 – 7
 32805 Horn-Bad Meinberg
 Germany
www.velosit.de